

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule



■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachkräfte für Veranstaltungstechnik planen und betreuen den technischen Ablauf von Veranstaltungen und sind an deren Durchführung beteiligt. Im Schwerpunkt Aufbau und Durchführung bereiten sie zunächst die Auswahl und den Einsatz der technischen Anlagen vor: Sie bauen Beleuchtungs-, Projektions- und Beschallungsanlagen auf und richten sie ein. Während eines Konzerts beispielsweise bedienen sie dann Schalt- und Mischpulte oder Nebelmaschinen.

Im Schwerpunkt Aufbau und Organisation konzipieren sie Messestände oder Ausstellungsräume. Vor Ort koordinieren sie die unterschiedlichen Arbeitsgänge und -bereiche: So sorgen sie beispielsweise dafür, dass die Tischler/innen, die die Einrichtung aufbauen, und die Fachkräfte, die sich um die Elektrik kümmern, termingerecht zur Verfügung stehen. Außerdem bauen sie technische Ausstattung wie Beleuchtungs- und Tonanlagen auf.

■ Wo arbeitet man?

Fachkräfte für Veranstaltungstechnik arbeiten hauptsächlich

- bei Messe- oder Kongressveranstaltern
- bei Event- bzw. Veranstaltungsagenturen
- in Unternehmen der Filmbranche
- bei kulturellen Einrichtungen wie kommunalen Bühnen

Sie sind beim Kunden, in Messehallen, Theaterräumen oder Studios, im Freien, aber auch im Büro tätig, wo sie z.B. Planungsaufgaben erledigen.

■ Worauf kommt es an?

- **Sorgfalt** ist beim Planen und Durchführen von Veranstaltungen wichtig, weil Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden müssen. Da technische Anlagen nur zusammen mit Kollegen aufgebaut werden können, ist **Teamfähigkeit** erforderlich. **Flexibilität** hilft dabei, sich an die wechselnden Veranstaltungsorte und Arbeitsbedingungen anzupassen.
- Kenntnisse in **Physik** sowie **Werken** und **Technik** sollten vorhanden sein, da Fachkräfte für Veranstaltungstechnik z.B. technische Anlagen zur Beschallung, Beleuchtung und Übertragung aufbauen und einstellen müssen. Um z.B. Materialmengen je nach räumlicher Gegebenheit berechnen zu können, sind Kenntnisse in **Mathematik** nötig.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

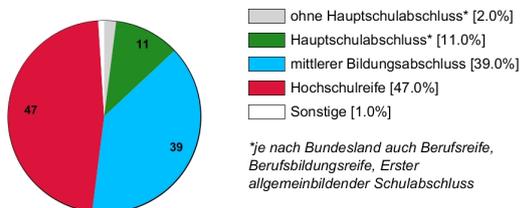
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen in technischen Betrieben für Film und Fernsehen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 531
- 2. Ausbildungsjahr: € 619
- 3. Ausbildungsjahr: € 707

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

Auszubildende 2011 (in %)



■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Fachkraft - Audiotechnik / Audio-Engineer
- Veranstaltungskaufmann/-frau

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBOERSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man in KURSNET - Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de - MEIN START IN DIE AUSBILDUNG: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Mein Beruf >> Berufe von A-Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufsinformationszentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufsinformationszentren
	Telefonnummern für einen Termin zum Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit findet man hier: http://arbeitsagentur.de >> Partner vor Ort